

Hand in Hand

RONALD McDONALD
HAUS BERN



Orlanda Vetter
Geschäftsleitung

Unser Wunsch ist endlich Tatsache

Die Küche und Gemeinschaftsräume des Ronald McDonald Hauses in Bern erstrahlen dank Spenden in neuem Glanz. Wir freuen uns sehr, dass Familien von erkrankten Kindern in dieser schönen Umgebung Kraft schöpfen können. Von Juli bis Ende Oktober 2021 war eine Zeit intensiven Schaffens. Während der Sommermonate sanierte die Insel Gruppe AG die Fassade und setzte neue Fenster ein.

Gleich danach begannen die Bauarbeiten im Erdgeschoss. Die Küche wurde komplett erneuert und Esszimmer, Spielzimmer und Aufenthaltsraum neu gestrichen.

Unser sehnlichster Wunsch ging in Erfüllung! Seit 2001 war die Gemeinschaftsküche im Dauereinsatz. In den vergangenen Jahren fanden über 7'000 Familien ein Zuhause auf Zeit.

Für unser Elternhaus beginnt mit der grossen Renovation eine neue Etappe. 2021 konnte der Vertrag über die Nutzung des Gebäudes, welches dem Kinderspital gehört, um 15 Jahre verlängert werden.

Wir renovieren für die Zukunft. Damit auch künftige Gäste hier ihre Batterien aufladen und einen schönen Ort vorfinden können.

Unser herzlicher Dank geht an alle Spender und Sponsoren, welche dies möglich machen!

Unser Herzkind

Dass unser kleiner Sonnenschein Nima gesund und voller Lebensfreude bei uns sein darf, war für uns in den ersten Lebenswochen unvorstellbar. Nima ist mit einem Herzfehler auf die Welt gekommen und hat auch unsere Herzen tief berührt.

Nur wenige Stunden nach der Geburt von Nima durften wir das unbeschreibliche Glück geniessen und unseren Sohn in den Armen halten. Kurz darauf wurde bei Nima eine Transdisposition der grossen Gefässe diagnostiziert und plötzlich ging alles ganz schnell – wir wurden vom Spital Münsingen nach Bern in die Kinderklinik verlegt.

Die Nachricht über seinen Herzfehler hat uns aus unserem Glücksrausch gerissen. Ich kann diesen Schmerz heute noch tief in mir spüren.

Für uns als Familie war sofort klar, dass wir so nahe wie möglich bei unserem kleinen Baby sein wollten. Drei Tage nach Nimas Geburt sind wir mit Levi, unserem ersten Kind, nach Bern ins Ronald McDonald Haus gezogen. Für uns als Familie war das ein so wertvolles Geschenk und wir haben uns in diesem herzlichen Umfeld sofort zuhause gefühlt.

Nach der Herzoperation waren wir voller Hoffnung, dass alles gut kommen würde und wir bald nach Hause konnten. Sehr bald wurde uns jedoch klar, dass Nima das Kinderspital wohl nicht so bald verlassen würde. Eine Komplikation folgte der nächsten... Die Wochen zogen sich dahin. Zwei weitere grosse Operationen am Zwerchfell waren nötig, es entstand eine Hirnblutung, Nima musste reanimiert werden und die Liste von Diagnosen, Therapien sowie medizinischen Eingriffen wurde immer länger.

Während all dieser langen Tage und Wochen waren Angst, Trauer und Unsicherheit immer an unserer Seite.

Das Lachen unserer beiden Kinder, die Liebe und ein tiefes Vertrauen haben uns jedoch immer wieder neue Hoffnung geschenkt.

Nach fast drei Monaten im Kinderspital kam der Tag, nach dem wir uns alle so sehr gesehnt hatten – wir durften mit einem fast gesunden Nima nach Hause.

Nima ist jetzt 18 Monate alt und ein ganz gesundes, freudiges und so lebendiges Kleinkind.

Die Dankbarkeit für all die Menschen, die uns während dieser Zeit unterstützt haben, ist mit Worten nicht zu beschreiben – Ärzte und Pflegepersonal in der Kinderklinik, Familie und Freunde, Human's First und das Team vom Ronald McDonald Haus Bern. Für uns als Familie war es ein unglaublich wertvolles Geschenk, so nahe bei unserem Kind zu sein. Obwohl wir nur 25 Minuten von Bern wohnen, war es für unsere Familie ein Herzensanliegen, so oft wie möglich an Nimas Seite zu sein. Wir sind heute noch überzeugt, dass unsere Nähe und liebevolle Präsenz viel dazu beigetragen haben, dass sich Nima immer wieder so gut und schnell erholte und als gesundes Kind mit nach Hause kommen durfte.

➤ weiter auf Seite 2



Wir haben uns im Ronald McDonald Haus sofort sehr wohl gefühlt und die liebevolle und diskrete Unterstützung des Teams sehr geschätzt. Für uns war es enorm wichtig, aus unserem gewohnten Alltag auszusteigen, und wir sind heute noch dankbar, dass es diesen wundervollen Ort gibt. Auch das Zusammensein und der Austausch mit anderen betroffenen Familien im Elternhaus haben uns Hoffnung und Zuversicht geschenkt. Die wertvollen Gespräche, aufmunternden Umarmungen oder gemeinsamen Tränen haben uns sehr berührt und uns

gezeigt, dass wir nicht allein sind. Aus dieser Erfahrung gründete ich eine Facebook-Gruppe «Im Herzen der Mama». Hier können sich andere Mütter mit hospitalisierten Kindern gegenseitig unterstützen, begleiten und helfen. Denn die wertvolle und schöne Erfahrung, die wir im Elternhaus erlebten, sollte aus unserer Sicht auch abseits möglich sein.

Franziska Vogel & Christoph Etter mit Nima, Levi & Mael

Wertvolle Unterstützung

Die Übernahme einer Zimmerpatenschaft ist eine nachhaltige Unterstützung, die der Ronald McDonald Haus Stiftung hilft, langfristig zu planen. Gerne schicken wir Ihnen das Dossier zu.

Herzlichen Dank unseren aktuellen Zimmerpaten:

- McDonald's Bern., Familie Dallmaier
- McDonald's Olten-Egerkingen-Zuchwil: Andreas & Cornelia Schneeberger-Gertschen
- McDonald's Brig-Glis: Philippe Amacker
- Burgergemeinde Bern
- Familie Borer Winzenried, Lyss
- Stiftung Vinetum, Biel
- Krebsstiftung Thun-Berner Oberland



T-Systems

STIFTUNG
vinetum



Burgergemeinde
Bern



Krebsstiftung
Thun - Berner Oberland

Merci pour le parrainage de notre chambre «Efeu»

Cher parrain,

Vous ne pouvez pas savoir à quel point nous avons souvent lu votre nom incidemment au cours des mois écoulés...



Noel et Yonah.

Pendant 116 jours, la Maison Ronald McDonald de Berne, et plus particulièrement la chambre «Efeu», sur la porte de laquelle figure une plaquette à votre nom, est devenue le domicile de notre famille. Pendant cette période, cette chambre est devenue notre refuge, la salle de jeux de notre fils aîné Yonah, notre sphère privée, l'endroit où nous étions en famille, où nous riions, où nous tolérions nos faiblesses, où nous nous relaxions et où nous retrouvions un peu de normalité.

Pendant 116 jours, notre fils Noel a été hospitalisée dans le service de néonatalogie de la clinique pédiatrique parce qu'il était un grand prématuré. Il est né à la 24e semaine de grossesse et s'est battu pour vivre. Nous savions dès le départ que nous voulions être très proches de Noel, mais que notre fils Yonah avait aussi besoin de ses parents. Ce n'est que grâce à notre déménagement dans la chambre «Efeu» qu'il nous

a été possible, malgré la situation exceptionnelle, d'intégrer Yonah à notre famille, de le comprendre ainsi que ses besoins, et vivre avec lui un peu le quotidien familial.

Les médecins nous ont souvent dit: «Noel va si bien parce que vous êtes là.» Nous ne savons pas quel a été l'impact de notre présence sur Noel. Mais nous savons à quel point les autres parents nous ont aidés à rester proches. Le stress aurait été beaucoup plus important.

C'est pourquoi nous tenons à vous remercier du fond du cœur. La chambre «Efeu» sera toujours un endroit spécial pour nous.

Yonah, Noel, Jan & Sandra Baumgartner, Brienz

**Die Patenschaft für
Zimmer Efeu übernimmt:**

Familie Borer Winzenried

Devenez Parrain ou marraine d'une chambre. Avec un parrainage d'une chambre vous contribuez à garantir le séjour d'une famille.

Nous vous envoyons volontiers notre dossier.

Veränderungen im Stiftungsrat

Während sieben Jahren engagierte sich Simone von Graffenried voller Energie für die Mission des Elternhauses Bern. Neu dürfen wir Vania Kohli im Stiftungsrat begrüssen.

Als Präsidentin der Sozialkommission der Burggemeinde Bern war Simone von Graffenried in der Schweizer Hauptstadt gut verankert und konnte viele Kontakte vermitteln.

Nach dieser langen Zeit des Engagement wollte sie sich Ende 2021 aus den Ämtern zurückziehen.



Liebe Simone, wir danken Dir herzlich für Dein Engagement und wünschen Dir alles Gute!



Wir freuen uns, mit Vania Kohli ein hervorragendes neues Mitglied für den Stiftungsrat gefunden zu haben. Sie hat sämtliche Schulen in Bern besucht, ist Sekundarlehrerin und Fürsprecherin. Zudem war sie von 2010 bis 2021 im Grossen Rat des Kantons Bern. Ausserdem gehörte sie dem Stadtrat von Bern an und war 2011 Stadtratspräsidentin. Seit 1999 arbeitet sie als selbstständige Anwältin in der Advokatur Kohli und führt im Mandat unter anderem Geschäftsstellen schweizerischer ICT-Verbände. Sie ist verheiratet mit Andreas Kohli und hat zwei erwachsene Söhne. Auch Vania Kohli ist ausgezeichnet in der Burggemeinde Bern vernetzt.

Zum Wohlfühlen: das renovierte Elternhaus

Impressionen der Gemeinschaftsräume im neuen Glanz



Ende Oktober war es endlich soweit: die Räume waren gestrichen, die Küche möbliert und alles erstrahlte in neuem Glanz.

Vielen herzlichen Dank für die Spenden für unsere Renovationsarbeiten!

- Bommer & Partner, Bern
- CLZ AG, Walkringen
- Emmi Groupe
- FRANKE Stiftung, Aarburg
- Frischknecht AG, Gwatt / Thun
- Glauser Bau AG, Bern
- Immobus GmbH, Bern
- Möbel Pfister, Kirchberg
- Jupa Gartenpflege GmbH, Bern
- McDonald's Lizenznehmer und Lizenznehmerinnen
- PM Gipserei GmbH, Gümligen

- Schmid & Partner Gartenbau AG, Hindelbank
- Siegenthaler Küchen, Bern
- Steinwerk Ag, Uetligen
- Von Graffenried Liegenschaften, Bern

Ebenso bedanken wir uns bei den vielen Klein- und Gross Spendern, die nicht genannt werden möchten.



Regional verankert

D Die Ronald McDonald Haus Stiftung Bern ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung und untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht. Die Stiftungsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

F Nouveau membre du Conseil de fondation: Notre Conseil de fondation est ancré localement. Tous les membres exercent leur tâche bénévolement et par conviction pour notre Maison des Parents à Berne

- Präsident: Herr Kurt Dallmaier, Lizenznehmer McDonald's Schweiz
- Vizepräsidentin: Herr Dr. med. Denis Bachmann, ehemaliger Klinikdirektor, Kinderklinik Bern
- Frau Andrea Victoria Schaller, Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
- Frau Franziska Borer Winzenried, Präsidentin der Stiftung Vinetum Biel
- Frau Vania Kohli, Advokatin, Bern
- Herr Abel Müller-Hübenthal, Leiter Direktion Immobilien und Betrieb, Insel Gruppe AG
- Herr PD. Dr. med. Martin A. Tönz, Vizedir. Chir. Kinderklinik Bern
- Herr Beat Wittmer, Mitglied Geschäftsleitung, fenaco Genossenschaft



Dank an unsere Spender

🇩 Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die das Ronald McDonald Haus Bern mit Geld-, Zeit- und Sachspenden berücksichtigt haben. Besten Dank auch an diejenigen, die von uns erzählt und uns damit geholfen haben, noch bekannter zu werden.

🇫 Nous remercions de tout cœur tous ceux et celles qui ont apporté leur contribution à la Maison des Parents Ronald McDonald de Berne par des dons en argent, en temps ou en nature. Un grand merci également à ceux qui ont parlé de nous et nous ont ainsi aidés à être encore mieux connus.

Spenden ab CHF 250.– von Oktober 2021 bis Ende Februar 2022

- Bühlmann-Kühni Stiftung, Biel-Benken
- Familie Albertoni, Muralto
- Familie Armbruster, Arlesheim
- Familie Badami Laccarino, Agno
- Familie Blum Bernhard, Steffisburg
- Familie Heer, Basel
- Familie Hertler, Feusisberg
- Familie Imhasly, Lax
- Familie Jäggi, Fulenbach
- Familie Jaggi Neuenschwander, Thun
- Familie Lüscher, Rümlang
- Familie Ralini, Faulensee
- Familie Ramseier, Safnern
- Familie Reber Stucki, Interlaken
- Familie Werlen, Naters
- Familie Wooly Woven & Maurer Daniela
- Familie Kocher, Münchenwiler
- Frau Eisenring, Übeschi
- Frau Grichting-Meichtry, Susten
- Frau Rüetschi, Muri b Bern
- Frau Schneiter Kirby, Oberbalm
- Gemeinnütziger Frauenverein Beatenberg, Sundlauenen

- Gemeinnütziger Frauenverein Bümpliz
- Gemeinnütziger Frauenverein Huttwil, Huttwil
- Gemeinnütziger Frauenverein Ittigen, Ittigen
- Gemeinnütziger Frauenverein Nidau, Nidau
- Herr Hasenfratz, Flüh
- Herr Lüthi, Mühlethurnen
- Herr Sieber, Erlenbach
- Kirchgemeinde Adelboden, Adelboden
- Kirchgemeinde Grindelwald, Grindelwald
- Kirchgemeinde Mühleberg, Mühleberg
- Kirchgemeinde Schwarzenburg, Schwarzenburg
- Reformiertes Pfarramt Oberburg, Oberburg
- Römisch Katholische Kirchgemeinde Langenthal, Langenthal
- Samariterverein Wengen, Wengen

In Gedenken an liebe Angehörige

- Peter Kunz-Gygax, Zollikofen

In Gedenken an

- Nils Nischan, Gsteig b. Gstaad



Hauptgönner

- McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmerinnen und Lizenznehmer sowie Partner, Lieferanten und Gäste
- Stiftung Vinetum, Biel

Regelmässige Sachspenden

- Coca-Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz
- Gourmador Frigemo, Önsingen
- HAVI Logistic GmbH, Önsingen
- Oeko-Handels AG, Rickenbach
- Ring AG, Bettwiesen
- Schmid & Partner Gartenbau AG, Hindelbank
- Sealed Air Diversey Care, Münchwilen



Spendenaktion zu Weihnachten

Spenden statt Schenken, sagten sich einige Firmen und überwiesen uns grosszügige Weihnachtsspenden. Herzlichen Dank!



IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Bern
Jennerweg 5a
3008 Bern
T 031 380 50 80
rmh.bern@ch.mcd.com

Spendenkonto oder via TWINT
Credit Suisse AG
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH62 0483 5138 3892 1100 0



McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.rmhc.ch